



Die Pflanze des Monats April: **Das Hirtentäschelkraut**

Das Geheimnis des Namens



Aufgaben:

1. Warum heißt die Pflanze Hirtentäschel?
Schreibe zuerst deine **Vermutung** auf.
Das Wort Täschel wird bei uns nicht benutzt.
Wir sagen kleine Tasche oder Täschchen.

Tipp 1: Schau dir die Zeichnungen genau an.

Tipp 2: So kannst du Deine Vermutungen formulieren.

Die Pflanze heißt,..... weil sie.....

Die Frucht sieht aus wie...

Die Frucht erinnert an...

Die Blätter sehen aus...

Die Blüte sieht aus wie...

2. Schreibe auf, welche Worte deine Eltern für eine kleine Tasche kennen.



Die Pflanze des Monats April: **Das Hirtentäschelkraut**

Das Geheimnis des Namens

Aufgabe:

1. Lies den Text. Einige Wörter sind unterstrichen.
Im Lexikon auf der nächsten Seite findest du die Erklärungen.

Das Gemeine Hirtentäschelkraut

Capsella bursa-pastoris

Das Hirtentäschelkraut kommt aus dem Mittelmeergebiet. Heute ist es in der ganzen Welt verbreitet. Es wächst meist auf nährstoffreichen Böden in Äckern und in Unkrautbeständen an Wegen und Bahndämmen.

Das Hirtentäschel blüht von März bis Oktober. Wegen seiner hohen Samenproduktion ist das Hirtentäschel sehr häufig anzutreffen. Jede Pflanze kann bis zu 4000 Samen enthalten. Die winzigen Samen werden durch Menschen, Tiere oder den Wind verbreitet.

Die Blätter des Hirtentäschels sind fiederspaltig. Sie bilden am unteren Ende des ca. 20-40cm hohen Stängels eine Blattrosette. Die Wurzel kann bis zu 90 cm tief in den Boden reichen.

Die Blüten sind sehr klein und haben 4 grüne Kelchblätter und 4 weiße Blütenblätter. Diese stehen sich kreuzförmig gegenüber.

Die Früchte sind sehr auffällig dreieckig bis herzförmig und stehen deutlich vom Stängel ab.

Die blutstillende Wirkung des Hirtentäschels ist schon seit dem Altertum bekannt. Mit einem Tee aus Hirtentäschel kann man bei Nasenbluten die Nase ausspülen. Das Kraut kann auch als Gemüse genutzt werden. Die kleinen Samen schmecken wie Pfeffer. Da die Art vielen Tieren wie den Vögeln, Käfern und Hautflüglern (Hummeln, Bienen usw.) als Lebensraum und Nahrung dient, erfüllt sie auch im Naturhaushalt eine wichtige Rolle.

In der Fachsprache der Biologen heißt das Hirtentäschel *Capsella bursa pastoris*. Das ist lateinisch, die Sprache der Römer. Biologen aus der ganzen Welt verstehen diesen Fachbegriff.

Capsella heißt kleine Kapsel, Behälter. *Bursa* heißt Börse (Geldtasche) oder Beutel, *pastoris* bedeutet: gehört dem Schäfer.

Früher hängten sich Schafhirten eine kleine Tasche aus Fell um, in der sich wichtige Dinge befanden.

Ein alte Sage erzählt, dass ein Hirte seine Taschen mit Geldstücken an einen Busch gehängt hatte. Der Busch zauberte mehr Geldstücke in die Tasche. Vielleicht kannst du den Hirten ja noch tuscheln hören, wenn eine Frucht des Hirtentäschels öffnet.

In Irland hängten die Schäfer ihren Schafen das Kraut um den Hals. Sie glaubten, dass die Wölfe die Schafe dann nicht mehr sehen könnten.

Aufgaben:

2. Hast du herausgefunden, wie das Hirtentäschel zu seinem Namen gekommen ist?
Bespreche die Lösung mit deinem Partner.
3. Das Hirtentäschelkraut ist eine Heilpflanze.
Welche Wirkung hat das Hirtentäschelkraut?



Die Pflanze des Monats April: **Das Hirtentäschelkraut**

Das Geheimnis des Namens

Lexikon für Vielfaltsforscher:

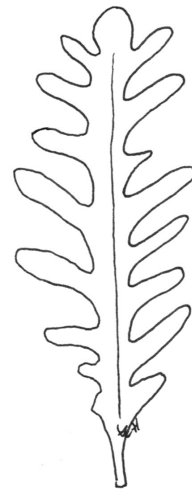
Gemein: Es gibt einige Pflanzen, in deren Namen „gemein“ vorkommt. „Gemein“ bedeutet, dass die Pflanze allgemein ist, also sehr häufig und überall vorkommen kann.

Nährstoffreicher Boden: Dieser Boden enthält viele Nährstoffe für Pflanzen.

Unkrautbestand: Eine Fläche, ein Ort, an dem viele Unkräuter wachsen.

Samenproduktion: In dem Fruchtknoten der Pflanzen entstehen Samen. Aus den Samen entstehen wieder neue Pflanzen.

Fiederspaltig: Diese Blattform heißt fiederspaltig. Das Blatt hat tiefe Spalten, tiefe Einschnitte. Es sieht fast aus wie eine Feder. Alle Federn eines Vogels heißen Gefieder.



Blattrosette: Ganz unten sind die Blätter rund um den Stängel angeordnet.

Blutstillend: Blutstillende Stoffe stoppen eine Blutung. Die Wunde hört auf zu bluten.

Altertum: Altertum ist eine Zeit lange vor unserer Zeit, zum Beispiel die Zeit der Römer.

Naturhaushalt: Der Naturhaushalt besteht aus den Lebewesen: Pflanzen, Tieren, Menschen und den nichtlebenden Elementen Boden, Wasser, Luft.



Das Geheimnis des Namens

[illegible]



Die Pflanze des Monats April: **Das Hirtentäschelkraut**

Das Geheimnis des Namens

6. Zeichne einen Hirten mit seinem Täschel und seinem Schaf.